

Daniela Zetti

# Das Programm der elektronischen Vielfalt

Fernsehen als Gemeinplatz in der BRD, 1950–1980

INTERFERENZEN 20

CHRONOS

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	7
<b>1 Video: der Wettlauf um die Schnittstellentechnik</b>	17
1.1 Visionen: das Labor als Wunschfabrik	18
1.2 Motive: «Now let's see ...»	30
1.3 Konventionen: der Vision Electronic Recording Apparatus der BBC	41
1.4 Zur historischen Reichweite des «race to video»	52
<b>2 Das programmierte Bild: Bildqualität im Betrieb des deutschen Fernsehens</b>	55
2.1 Interesse	55
2.2 Sender	62
2.3 Verteiler	79
2.4 Über die zeitgenössische Aufmerksamkeit für die Störung	89
<b>3 Vom Studio zur Sendezentrale: die Entdeckung der Prozesse</b>	97
3.1 Erdung	97
3.2 Allianzen im Namen des Gemeinwohls	109
3.3 Die Zentralisierung der Peripherie	126
3.4 Die «magnetische Perforation»	137
3.5 Zur politischen Brisanz der Digitalisierung	148
<b>4 Das Fernsehprogramm, ein Gesamtkunstwerk</b>	157
4.1 Das Fernsehspiel: Bühne frei	157
4.2 Die ARD als Institution und Auftrag	167
4.3 Das Studio als Glashaus: Am Ende des Verstehens?	172
4.4 Das ZDF als Kompass, oder: kommunizierende Welten der Pluralität	194
4.5 Electronic Broadcasting: zum Gedächtnis einer Institution	207
<b>Schluss</b>	219
Abkürzungen	223
Quellen	225
Bibliografie	227
Bildnachweis	243
Dank	244
Register	245